

TAFEL

Schülerzeitung an der PMH Kornwestheim

Jahrgang 1, Ausgabe Nr. 6, 7. Dezember 2018

Preis: Freixemplar

Jugend bewegt Kornwestheim

Mert Özdemir, Ilkay Atas, Cem Kröber, Luca Di Paolo

Oberbürgermeisterin Ursula Keck hatte die Kornwestheimer Jugend zum Dialog eingeladen und sie kamen zahlreich. Am 27. November konnte sie im Foyer des Rathauses rund Jugendliche und auch ältere Jugendliche begrüßen, die gemeinsam in Kornwestheim etwas bewegen möchten. Anwesend waren auch der ehemalige Schulleiter der PMH Dr. Roland Bertet und Frau Scheurer, Leiterin des Fachbereichs Kinder und Jugend. Die PMH war unter anderen

auch durch die beiden Schülersprecher Hazal Düzdemir und Haris Kaya vertreten. Frau Keck erklärte den Jugendlichen und den Erwachsenen, dass es das Ziel des Landesprogramms sei, die Beteiligung von Jugendlichen im kommunalen Lebensraum nachhaltig zu fördern und zu verankern. Damit sich alle Beteiligten kennenlernen konnten, bildete sich ein großer Kreis und jeder sollte seinem Partner bestimmte Fragen stellen zum Kennenlernen stellen.

Die Stadt Kornwestheim hat den beteiligten für den kleinen Hunger zwischenhochqualitatives Gebäck und Getränke zur Verfügung gestellt. Danach wurden die Beteiligten in Gruppen aufgeteilt, je nach gezogener Frucht sollten sie sich in verschiedenen Räumen zusammenfinden und sich über mehrere Themen austauschen. Am Ende sollten die Gedanken auch im Plenum vorgestellt werden. Die Themen in den Gruppen waren vor allem, wie die Ju-

gendlichen sich in Kornwestheim beteiligen können.

Als Ergebnis des Abends konnte eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich in der Zukunft um die Fragen der Jugendbeteiligung in Kornwestheim kümmern wird. Die Beteiligten sind mit dem Abend selbst und den Ergebnissen zufrieden, wie die Schulsozialarbeiterin der PMH Meike Kuhnle auf Nachfrage mitteilte.



Schüler in der Diskussion
Bild: Stadt Kornwestheim

Inhalt

Zu Gast beim Lions Club - S. 2

Outtakes der Tafel - S. 2

Xmas Rocks - S. 2

Interview mit Fr. Martinez-Roman - S. 3

Raumstation ISS - S. 3

Bischof Nikolaus von Myra - S. 4

Termine - S. 4

Rätsel für Schlaue - S. 4

Zu Gast beim Lions Club Kornwestheim

Carolin Harrer, Maximilian Hoffmann

Im vergangenen Schuljahr war die Aufregung in den damals 7. Klassen groß: Sie sollten eine Woche lang ins Schullandheim fahren! Viele stellten sich die Frage, wie das wohl werden soll und was sie dort alles erleben sollten. Dass alle mitfahren konnten, hatten die Schüler auch dem Lions Club Kornwestheim und vor allem seinem Vorsitzenden Herrn Waldenmaier zu verdanken, denn der unterstützte das Schullandheim mit einer großzügigen Spende. Im Gegenzug dafür sollten die Schüler dem Lions Club aus dem Schullandheimberichten.

Am Donnerstag, den 22. November 2018 machten sich der Rektor der PMH Hrn. Link, mit den bei-

den Lehrerinnen Fr. Schallhorn und Fr. Hoch gemeinsam mit den Schülern Luca Di Paolo (8a), Elias Kermele (8a), Carolin Harrer (8b), Maximilian Hoffmann (8b), Aurora Ferrara (8c) und Serena Perea (8c) auf

den Weg, um dem Lions Club Kornwestheim im „Applaus“ aus dem Nähkästchen des Schullandheims zu berichten.

Den lebendigen Schilderungen der Schüler merkten die Mitglieder des Lions Club bald an, wieviel Freude sie im Schullandheim

gehabt hatten. Und auch die Schüler erinnerten sich im Laufe der Erzählung an immer mehr Einzelheiten.

Ohne dass es je in die Gefahr geraten wäre, zu langweilig zu werden, erzählten sie von ihrem Be-



such im Bergwerk und dass sie überhaupt erst dorthin konnten, weil die

Brenz für die eigentlich geplante Kanutour zuviel Wasser führte, vom Klettern und der Angst vor der eigenen Courage während der Nachtwanderung und

natürlich von der Kanutour. Aurora fand zum Schluss die passenden Worte, als sie anmerkte, dass alle gerne noch einmal ins Schullandheim fahren möchten. Denn in dieser Woche habe zwar Meinungsverschiedenheiten aber keinen handfesten Streit gegeben und vom Gefühl her seien sie zu einer kleinen „Familie“ zusammen gewachsen. Mit großem Applaus dankten die Zuhörer und Präsident Waldenmaier für den gelungenen Einblick in das Schullandheim. Im Anschluss wurden während des Essens noch so manche Geschichten aus der eigenen Schullandheimerfahrung ausgetauscht.

Outtakes der Tafel

Schreib weiter, sonst wird das nichts!
Keine Space Cats für diese Ausgabe :(

Xmas Rocks

Carolin Harrer, Luca Di Paolo

Am Samstag den 1.12.2018 war im Jugendzentrum Kornwestheim zum dritten Mal Xmas Rocks statt. Dies ist eine Veranstaltung die im Namen des Projektes „So klingt Kornwestheim“ stattfand. Bei Xmas Rocks spielen wie jedes Jahr die Bands der verschiedenen Schulen. Es war wie immer ein totaler Erfolg! Die Musik war super und die Zuschauer waren von den insgesamt 5 Bands begeistert. Um 18.30 Uhr begann die Veranstaltung mit ein paar Worten von Marco Piludu (Musiklehrer an der Musikschule Kornwestheim). Er begrüßte alle und wünschte den Leuten viel Spaß. Dann begann die erste Band zu spielen. Dies waren die „New Stars of PMH“, sie spielten als erstes „I'm a mess“ von Bebe Rexah und danach „Ist da jemand?“ von Adel Tawil. Als Nächstes Spielten die „Bad Guys“ die Ebenfalls von der PMH kamen. Sie spielten „Alles Leuchtet“ von Joy Denalane. Die Zuhörer waren voller Euphorie und applaudierten laut. Danach spielten noch Bands vom Ernst-Sigle-Gymnasium und der Theoder-Heuss-Realschule. Man merkte das alle viel Spaß hatten, somit war es ein gelungener Abend.



Die PMH-Bands
Bilder: Tafel

Die Neuen Folge 6 – Frau Martinez-Roman

Valandou Kalaitzi, Samantha Kellner

Tafel Wie lautet ihr vollständiger Name?

Martinez Mein vollständiger Name ist Ana Martinez Roman.

Tafel Wie alt sind Sie?

Martinez Ich bin 27 Jahre alt.

Tafel Wollten Sie schon immer Lehrerin werden?

Martinez Ja, weil ich schon immer mit Kindern arbeiten wollte.

Tafel Was ist Schule für Sie?

Martinez Für mich ist Schule ein Ort, an dem man zusammenarbeitet, Spaß hat und lernt.

Tafel Kommen Sie aus Kornwestheim?

Martinez Nein, ich komme nicht aus Kornwestheim.

Tafel Haben Sie Haustiere?

Martinez Nein, ich habe keine Haustiere.

Tafel Was ist Ihr Lieblings Film?

Martinez Mein Lieblings Film ist Pearl Harbour.

Tafel Was hören Sie für Musik?

Martinez Ich höre gerne Pop.

Tafel Warum wollten Sie an die PMH?

Martinez Die Lage ist gut und das Schulgebäude ist sehr schön.

Tafel Wenn Sie ein Fabelwesen sein könnten, welches wären Sie?

Martinez Ich wäre eine Eule.

Tafel Wenn die Schule brennen würde, was würden Sie mitnehmen?

Martinez Ich würde das Tagebuch und meinen Rucksack mitnehmen.

Tafel Was waren Ihre Lieblingsfächer während Ihrer Schulzeit?

Martinez Meine Lieblingsfächer während der Schulzeit waren Englisch und Französisch.

Tafel Vielen Dank für das Interview



Frau Martinez-Roman

Bild: Tafel

Raumstation ISS

Samatha Kellner, Valandou Kalaitzi

Die Internationale Raumstation (englisch International Space Station, kurz ISS), ist eine bemannte Raumstation, die in internationaler Kooperation betrieben und ausgebaut wird.

Am 20. November 1998 wurde das erste russische Modul, „Sarja“ (Morgenröte), ins All geschossen. Seither ist die ISS immer weiter gewachsen, inzwischen ist sie etwa so groß wie ein Fußballfeld

und technisch vielfältig ausgerüstet. „Die komplexeste, wertvollste und unwahrscheinlichste Maschine, die die Menschheit jemals gebaut hat“ – so bezeichnet der deutsche Astronaut Alexander Gerst seinen derzeitigen Wohn- und Arbeitsort in einer Twitter-Botschaft. Seit dem Jahr 2000 forschen ohne Unterbrechung Raumfahrer im Weltraumlabor.

Erste Pläne für eine große internationale Raumstation gab es in den

1980er Jahren unter den Namen „Freedom“ oder „Alpha“. Zurzeit ist sie das größte künstliche Objekt im Erdorbit. Sie kreist in rund 400 km Höhe mit einer Bahnneigung von 51,6° in östlicher Richtung binnen etwa 92 Minuten einmal um die Erde und hat eine räumliche Ausdehnung von etwa 110 m × 100 m × 30 m erreicht. Seit dem 2. November 2000 ist die ISS dauerhaft von Astronauten bewohnt.



Raumstation ISS

Quelle: Wikipedia

Nikolaus von Myra

Carolin Harrer, Maximilian Hoffmann



HI Bischof Nikolaus von Myra

Quelle:

http://www.betet.info/Heiliger_Nikolaus.html

Der Gedenktag des heiligen Nikolaus ist der 6. Dezember und mit vielen Bräuchen verbunden. Der

bekannte Brauch der Befragung der Kinder durch den Nikolaus, ob sie denn auch brav und fromm gewesen seien, geht auf das „Gleichnis der anvertrauten Talente“ zurück. Darin gibt der Herr seinen drei Knechten je nach Tüchtigkeit eine Geldmenge. Nach einer Zeit kehrt er wieder und muss erkennen, dass sie sehr unterschiedlich damit umgegangen sind (Bibel, Matthäus 25, 14-30).

Das Befüllen der Schuhe basiert auf der Legende der drei Jungfrauen, denen er Geschenke zuwarf, die sie als Mitgift bei ihrer Heirat verwenden konnten. Außerdem gab es in mittelalterlichen Klosterschulen den Brauch, dass die Kinder am

Nikolaustag einen „Kinderbischof“ wählen durften, der dann den Erwachsenen predigte und deren Verhalten tadelte. Manchmal blieb dieser Kinderbischof bis zum 28. Dezember, dem „Tag der unschuldigen Kinder“, im Amt. In Luxemburg gibt es bis heute am 06. Dezember üblicherweise mehr Geschenke, dafür an Weihnachten weniger.

Knecht Ruprecht ist ein Gehilfe des heiligen Nikolaus, der zusammen mit ihm am Vorabend des 06. Dezember die Kinder zu Hause besucht. Knecht Ruprecht ist meistens in eine braune bzw. schwarze Kutte gekleidet, ist bärtig und trägt eine Rute mit sich. Bis heute sind diese zwei Teil der schönen Weihnachtszeit.

Termine

- 03.-07.12.2018: AC-Analyse 8b
- 07.12.2018: Weihnachtsfeier Kollegium um 18 Uhr
- 08.-09.12.2018: Weihnachtsmarkt Kornwestheim, Martinskirche
- 10.-14.12.2018: AC-Analyse 8c
- 10.12.2018: 10 -11 Uhr Adventssingen der Grundschule II im Musiksaal
- 17.12.2018: 10 -11 Uhr Adventssingen der Grundschule III im Musiksaal
- 19.12.2018: Ausflugstag Klasse 5-9
- 20.12.2018: Weihnachtsgottesdienst der Grundschule
- 21.12.2018: Beginn der Weihnachtsferien!

Die nächste Ausgabe der Tafel erscheint am 18. Dezember 2018.

Rätsel für Schlaue

Maximilian Hoffmann

Löse die Rechnungen.

Suche das entsprechende Ergebnis in der Tabelle unten und trage den zugehörigen Buchstaben in die leeren Felder ein. Wie heißt das Lösungswort?

| -10 | 0 | 55 | 666 | 1.000 | 7.956 | 77 | 81 | 5,5 | 987 | 660 | 1.564 | 100 | -66 | 1.245 |
|-----------------------|---|----|-----|-------|---------------------|----|----|-----|-----|-------------------|-------|-----|-----|-------|
| K | H | E | P | T | N | U | R | C | D | O | S | L | A | I |
| 5.957 + 1.999 = _____ | | | | | 11 • 7 = _____ | | | | | 4 • 250 = _____ | | | | |
| 666 + 579 = _____ | | | | | _____ - 1999 = 5957 | | | | | 9 • 9 = _____ | | | | |
| 79 - 89 = _____ | | | | | 141 • 7 = _____ | | | | | 22 • 3,5 = _____ | | | | |
| 330 • 2 = _____ | | | | | 56 - 66 = _____ | | | | | 10 • 66,6 = _____ | | | | |
| 4 • 25 = _____ | | | | | 6997 + 959 = _____ | | | | | 27 • 3 = _____ | | | | |
| 33 - 99 = _____ | | | | | 11 • 5 = _____ | | | | | 2 • 27,5 = _____ | | | | |
| _____ : 7 = 11 | | | | | 2 • 2,5 = _____ | | | | | 1 • 5,5 = _____ | | | | |
| 1458 + 106 = _____ | | | | | -10 + 10 = _____ | | | | | 2 • 500 = _____ | | | | |

H _____